

STARON® Upgrade für Hallenbad

Im Rahmen der Sanierung des Hallenbads Blaubeuren entdeckten die Architekten Gebhardt STARON® als flexibles und optimales Verkleidungsmaterial für die neue, zeitgemäße Wärmebank und andere Bereiche der beliebten Freizeiteinrichtung.

Wenn dem heimischen Hallenbad nach fast 40 Jahren die Schließung wegen veralteter technischer Anlagen droht, setzt das nicht nur Gelder für die Sanierung, sondern auch innovative Konzepte bei den Architekten frei. Das bewies das **Architekturbüro Gebhardt** aus dem schwäbischen Blaubeuren, das im Januar auf Samsung Chemicals Messestand auf der BAU in München STARON® als ideales Material für sein aktuelles Projekt entdeckte. „Die Sitzbank aus STARON® diente uns quasi als Inspiration“, so Architekt Markus Gebhardt. Als zweiter Schritt der von den **Technischen Werken Blaubeuren (TWB)** beauftragten Sanierung stand nach dem Dach die dringende Erneuerung der Lüftungsaggregate auf der Agenda. Dafür wurden die veralteten Heizkörper und Lüftungsleitungen und die nicht mehr ganz zeitgemäßen, roten Fliesenbänke an den Fenstern abgerissen. Für die Verkleidung der neuen, sternförmigen Heizkörper in Stahlkonstruktion setzte die **Tischlerei Mohring** STARON® Platten in Pure White ein, brachte die halbfertigen auf Stufenfalz gefrästen Teilstücke vor Ort, wo sie zusammengesetzt und verklebt wurden. Dabei stellten sommerliche Hitze und Wärme von unten die Tischler vor neue Herausforderungen, da sich die Platten über 1 cm ausdehnten. Als Lösung verwendete Mohring neben den Standardklebern hochflexible Kleber für das Zusammenfügen der Teilstücke. Das Ergebnis: Insgesamt 40 Laufmeter mit strahlend weißer STARON® Wärmebank, die den hinteren Bereich der 312 m² Wasserfläche umrahmen und sich elegant ins kontrastreiche Modernisierungskonzept mit dunklen Heraklith-Decken, gelben und blauen Applikationen und schwarzen Fensterrahmen passen. Die Begeisterung der Architekten führte zur kurzentschlossenen STARON® „Verwandlung“ des Bademeisterpultes in einen hochmodern wirkenden Arbeitsbereich.

Neben dem Gesamtkonzept sticht das Sanierungsprojekt wegen nur sechs Monaten Arbeitszeit hervor, die auch TWB-Geschäftsführer Markus Späth zur feierlichen Eröffnung am 4. Oktober 2015 lobte. Seitdem strömen wieder Badegäste ins lang entbehrte Hallenbad.

„Tolle Haptik und homogene Oberfläche, gute Verarbeitbarkeit und optimale Wärmeleitung – mit STARON® konnten wir technisch und optisch nachhaltig renovieren“, resümiert Markus Gebhardt. Seine weitere Planung ist die Neugestaltung von Duschen und Empfangsbereich – mit STARON®.

Bildunterschriften

1a)



Vorher: Die leicht antiquierte rote Sitzbank mit Lüftungsschächten auf Rohboden vor grün gerahmten Fenstern und ohne Abdichtung nach baubedingter Schwimmbad-Schließung im November 2014.

1b)



Testphase: Die erste STARON® Musterbank nach Verkleben der gefrästen Teilstücke im Juni 2015. Nach „Probesitzen“ wurde diese Variante mit 10 Grad geneigter Rückenlehne gewählt.

2)



Foto: Webvisio Mediadesign

Nachher: Sportliche Sitzbänke aus mehr als 40 Platten STARON® Pure White mit bequemen Rückenlehnen als schicke Verkleidung für die neuen Heizkörper im Oktober 2015.

3)



Foto: Webvisio Mediadesign

Auf der 30 Grad erwärmten Oberfläche der STARON® Bänke – 45 cm und 55 cm tief – können die Badegäste bequem liegen und sitzen ...

4)



Foto: Webvisio Mediadesign

... und sich Lust auf den Sprung ins ca. 28 Grad warme Wasser holen.

5)



Foto: Webvisio Mediadesign

staron[®]
Solid Surfaces

Blickfang. Das spacige STARON® Steuerungspult für den Bademeister eröffnet Ästhetik und modernste Technologie mit Mikrophon, Telefon und digitaler Steuerung hinter der Glasscheibe.

SAMSUNG
SAMSUNG SDI

Links:

<http://architekturbuero-gebhardt.de/projekte-sanierung-architekten-gebhardt.php#hallenbad>

<http://www.mohring.info/>

<http://www.tw-blaubeuren.de/files/BAEDERBETRIEBE/Hallenbad.php>